

Informationen

Leistungen

- Busfahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1 Übernachtung in Mainz,
3 Übernachtungen in Trier
(verschiedene Mittelklassehotels,
teilweise kirchliche Häuser)
- Halbpension
- zusätzlich Mittagessen am 03.06.
- Trinkgelder
- Programm wie beschrieben

Kosten

Preis pro Person im Doppelzimmer: 595,- €
Zuschlag für Einzelzimmer: 180,- €
Martinspreis für sozial Benachteiligte: 297,- €

Hinweise

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Diözesanpilgerstelle, von denen wir hier auszugsweise die Stornogebühren aufführen:

STORNOGEBÜHREN:

- bis 6 Monate vor Reisebeginn: kostenlos
- bis 28 Tage vor Reisebeginn:
10% des Reisepreises
- 27 bis 10 Tage vor Reisebeginn:
25 % des Reisepreises
- 9-1 Tag(e) vor Reisebeginn:
50% des Reisepreises
- bei Nichtantritt der Reise oder Stornierung
am Abreisetag: 80% des Reisepreises.

Maßgeblich für Berechnung dieser Fristen ist der Zugang Ihrer Stornierung bei der Pilgerstelle.



Veranstalter

Diözesanpilgerstelle
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Strombergstr. 11 · 70188 Stuttgart
Tel. 0711 2633-1233 oder 2633-1234
pilgerstelle@caritas-dicvrs.de
www.pilgerstelle-rs.de

Anmeldung, Datenschutz und Reisebedingungen

Wir sind verpflichtet, Ihnen unsere Datenschutzerklärung, sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie ein Formblatt mit Informationen zum neuen EU-Pauschalreiserecht vorzulegen. Um sich fest bei uns anzumelden, müssen Sie den Datenschutz-Richtlinien sowie unseren Bedingungen zustimmen. **Am besten melden Sie sich über das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.pilgerstelle-rs.de an. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, melden Sie sich bei uns, und wir schicken Ihnen die erforderlichen Unterlagen zu.**

MARTINUS BEGEGNEN

2.-6. Juni
2020

Patronus dioecesis
Rottenburgensis-Stuttgartien

**GROSSE DIÖZESANPILGERFAHRT
auf den Spuren des heiligen Martin
in Worms, Mainz, Trier und Luxemburg**

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART



Fünf Tage auf den Spuren des heiligen Martin

Die Große Pilgerfahrt der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 2. – 6. Juni 2020 folgt den Spuren des Diözesanpatrons Martin von Tours in den Diözesen Worms, Mainz, Trier und Luxemburg. Das Pilgern in mehreren Etappen, die Begegnung mit Pilgern, mit Menschen, die sich unterwegs anschließen, mit Bischof Fürst und den Ortsbischöfen der besuchten Diözesen und das Kennenlernen der dortigen Martinuswege – all das wird die Pilgerfahrt zu einem besonderen spirituellen Erlebnis machen. Martin wird erfahrbar als ein Heiliger, der mit seinem Wirken eine Grundlage für das heutige Europa geschaffen hat. Auch uns heute hat er immer noch viel zu sagen: In Worms erscheint Martin als Streiter für den Frieden, in Mainz und Speyer als "Europäer", in Trier und Luxemburg unbeugsam vor Autoritäten. Martin als der Heilige mit den vielen Facetten.



Der Ablauf der Großen Diözesanpilgerfahrt

Die Pilgerfahrt startet am **Dienstag, 2. Juni 2020** mit mehreren Bussen an verschiedenen Orten der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Die erste Station ist Worms mit einem Pontifikalamt und einer Führung durch den romanischen Kaiserdom. Danach geht's weiter nach Mainz.

Von dort führt die erste ca. 12 km lange Pilgertour am **Mittwoch, 3. Juni 2020** zu Fuß von Bodenheim über die Laubenheimer Höhe zurück nach Mainz. Nach einem Gottesdienst im Mainzer Dom reist die Gruppe mit dem Bus weiter nach Trier.

Dort nehmen die Pilger am **Donnerstag, 4. Juni 2020** an unterschiedlichen Führungen durch die Stadt Trier teil. Danach versammeln sich die Pilger in der Konstantinbasilika zum Gottesdienst. Am Abend folgt der Kinobesuch des Films: „Sankt Martin – Soldat, Asket, Menschenfreund“.



Am **Freitag, 5. Juni 2020**, erreicht die Pilgergruppe mit dem Bus Igel. Von dort aus geht der 4,5 km lange Pilgerweg nach Wasserbillig zur dortigen Martinskirche. Nach einer Andacht mit Bischof Gebhard Fürst reist die Gruppe per Bus weiter nach Luxemburg. Nach einem Stadtrundgang folgt die Besichtigung der Kathedrale „Zur Lieben Frau“.

Am letzten Tag, dem **Samstag, 6. Juni 2020** geht es mit dem Bus über Speyer und einem abschließenden Pontifikalamt in der St. Josephskirche nach Rottenburg-Stuttgart. So endet die Pilgerreise, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gastfreundschaft der Gläubigen in den anderen Diözesen erfahren durften, die durch den heiligen Martin miteinander verbunden sind.